

Von der Gesetzgebung.

Donnerstag den 21. Juli. Im Senat wurde die Bill zur Einleitung von Einmühen, zur Befreiung von Staatsausgaben, bei der dritten Verlesung verworfen, und die Einleitungsbill des Herrn Penniman, mit vielen Veränderungen angenommen.

Im Hause verhielt man über verschiedene Localgesetzgebungs-Bills, über Aufhebung des 13. Gerichtsbezirks, und eine große sogenannte Omnibusbill passirte. Die Senatsentwerfungsbill wurde eingeschickt und das Haus beschloß, den Veränderungen des Senats nicht beizutreten, sondern eine Conferenz-Committee zu ernennen, welche mit einer ähnlichen des Senats über diesen Gegenstand berathen sollte.

Der Sprecher des Senates ernannte die Herren Sullivan, Penniman und Cochran zu derselben Committee.

Zuli den 22. Im Senat wurde der Bericht der Conferenz-Committee über die Wiederbeibringung der Farmers Bank von Reading verworfen, und demnach ist die Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß diese Bank während dieser Sitzung keinen Freibrief erhalten wird.

Der übrige Theil der Sitzung wurde mit der Debatte über Incorporation einiger Compagnien und anderer local Bills weggenommen.

Im Hause wurden gleichfalls local-Bills und eine Bill zur Erie Canal Compagnie betrachtet. Vaterl. Wächter.

Zuli 23. Im Hause passirte die Bill worin das Gesetz widerrufen wird von letzten März, welches der Pennsylvania Bank erlaubt ein Assignment zu machen, zc. die letzte Lesung.

Herr Filton von der Conferenz-Committee, berichtete die District-Bill und dieselbe passirte.

Im Senat ging die Bill vom Hause verloren, welche das Schließen der Auslassschleuse bei Columbia bestimmt, um die Tide Water Canal Compagnie zu zwingen ihre Noten einzulösen.

Die Bill welche heute im Hause passirte, wodurch die Akte vom 29 März, die Pennsylvania Bank betreffend, widerrufen wird, wurde durch den Gouverneur mit dem Veto belegt und an den Senat, wo sie entstand, zurück gesandt. Ein Versuch dieselbe mit zwei Dritttheile zu passiren, mißlang.

Die District-Bill passirte ohne die geringste Debatte.

Herr Headley berichtete die Bill, die Abzurückhaltung der Wohlthätigkeits-Gesellschaft betreffend, mit Veränderungen, von der Conferenz-Committee, und der Bericht wurde angenommen.

Ein großer Theil vom Tage ging mit Debatte über die Verwilligungsbill hin, um dieselbe so zu verändern daß 1 1/2 Mill. Tax auf jedem Thaler kommt, welches verworfen wurde. Die Bill wurde dem Hause zur Zustimmung übersandt.

Zuli 25. Im Hause passirte eine sogenannte Omnibus-Bill vom Senat, worin alle wichtigen Bills eingeschlossen sind, nachdem einige Veränderungen davon gemacht waren und die Bill wurde zur Zustimmung an den Senat zurückgesandt.

Verschiedene Bills wurden von den betreffenden Committees berichtet, angenommen, und passirten.

Im Senat überreichte, in Folge gegebener Nachricht, der Sprecher, Herr Etrohm, seine Resignation, da seine Dienstzeit zu Ende ist. Der Senat schritt dann zur Wahl eines neuen Sprechers und nach 17 vergeblichen Versuchen vertrat sich der Senat um 6 Uhr.

Zuli 26. Im Hause wurde eine bedeutende Zahl Privat Bills passirt. Die Mitglieder gaben ihre Rechnungen ein und nachdem noch einige andere Geschäfte von geringer Bedeutung abgemacht waren, vertrat sich das Haus um 10 1/2 Uhr Abends.

Im Senat wurde Herr Hiesler (Democrat) als der neue Sprecher erwählt.

Eine lange und hitzige Debatte entstand wegen der Verwilligungsbill vom Hause, welche endlich einer Conferenz-Committee übergeben wurde deren Bericht in beiden Häusern angenommen wurde. Die Bill passirte daher und wurde dem Gouverneur zur Unterschrift übersandt.

Kapitel von Neuigkeiten.

Am 12. Juli entstand zu St. Johns, N. B. zwischen den Katholiken und Protestanten eine Schlägerei, wobei mehr als tausend Personen theilhaftig waren. Man weiß nicht ob Menschen dabei ums Leben kamen oder nicht.

Zu Norwich, in Connecticut, starb vor Kurzem plötzlich ein alter Geizhals. Er hatte einen Grog und Auster Schop gehalten und nach seinem Tode fand man in schmutzigen Ecken seines Schops \$4000 in hartem Gelde versteckt.

In Smith County, Virginien, entstand ein Aufstand unter der farbigen Bevölkerung, der aber zeitig gedämpft und die Hauptführer arretirt wurden. Ihre Absicht war alle alten Leute zu ermorden und aus den Jungen Sklaven zu machen.

Ein Ungeheuer in Menschengestalt, Namens Jacob Cochran, in Neu York, warf am vorletzten Freitag, als er betrunken war, sein eigenes 18 Monat altes Mädchen aus dem Fenster des zweiten Stockes auf die Straße, wodurch das Kind ein Bein brach und sonst noch so sehr beschädigt wurde, daß es wahrscheinlich sterben wird.

In Maryland verschluckte kürzlich ein Kind ein Welschkorn welches in die Luftröhre flog. Nach einer Operation von 18 Stunden wurde die Luftröhre geöffnet und das Korn herausgenommen.

Eine schiefgeschlagene Nase und blaue Augen gelten in Boston als ein Beweis daß Angriff und Schlägerei verübt worden.

Die Zahl der Applicanten für die Wohlthat des Ver. Staaten Bankrotts-Gesetz betrug im nördlichen District von Neu York 2435.

In Baltimore wurde kürzlich die erste Presbiterianer Kirche um einige werthvolle Actie

beraubt. Später wurden die Räuber welches fünf Mädchen von 11 bis 16 Jahren sind, entdeckt und arretirt. Hoffnungsvolle Tochter.

Zu Augusta, Oneida County, Neu York, sind Bituminous Kohlen gefunden worden.

Ein junges hübsches Mädchen befindet sich im Westmoreland County Gefängnisse, anges klagt daß sie eine Scheuer in Brand stecken wollte die ihrem treulosen Liebhaber gehörte.

Eine große Anzahl Einwanderer schickt sich an dieses Land wieder zu verlassen. In dem Schiffe Hottinger, von Neu York, reisten drei hundert wieder zurück.

In Troy, Neu York, wurde kürzlich eine große Versammlung zu Gunsten eines Tariffs gehalten, welcher 2000 Personen beiwohnten.

In der Baltimore Post Office wurde kürzlich im Savannah Mailfack eine lebendige 12 Zoll lange Garterschlange gefunden. Solche Passagiere bezahlen doch wohl kein Postgeld.

Bei Williamsburg auf Long Eiland, herrscht eine epidemische Krankheit unter dem Rindvieh. Eine Menge ist bereits freipirt ohne daß man die Ursache davon ausgefunden. Sie sind am Abend gesund auf der Weide und am andern Morgen findet man sie todt.

Ein Duzend oder mehr Falschmünzer wurden vorige Woche von verschiedenen Polizei-Beamten in Neu York arretirt.

Johnson, welcher voriges Jahr den Gefängniswärter in Jefferson City, Missouri, ermordete, und darauf entflohen, wurde am 14. Juli in Louisville eingekerkert und nach St. Louis gebracht.

Coslin, der Mörder seiner Frau, wurde am 14. Juli in Neu Orleans gesehen. Einige Polizeipersonen von Mobile waren hinter ihm zu suchen.

Gouverneur Daniels von Mississippi, soll beabsichtigen sich der texanischen Armee anzuschließen. Dem muß es zu wohl sein.

Ein Türke.—Ein Mann in Nord Carolina heirathete zu verschiedenen Zeiten dreizehn Weiber, auf seine Verhaftung wurde eine Belohnung gesetzt. Ein Anderer, der den Versuch gemacht die Gerechtigkeit überliefern wollte, verlor die ihn bis in sein Wohnhaus und überredete seine Frau ihn aufzubehalten, bis er einen Confabul holen könnte. Als er zurückkam fand es sich daß der Kerl mit seiner eigenen Frau ausgekniffen war.

Ein altes Mädchen wurde neulich gefragt ob sie nicht für eine Zeitung unterschreiben wollte, worauf sie antwortete "ich mache meine Neugierigen selbst."

Falschmünzer arretirt.—Eduard Bonney, Obadiah Cooley und Heinrich Kellogg, drei Finanziers, wurden vorletzte Woche in Trumbull County, Ohio, verhaftet. In ihrem Besitz fand man zwei Tausend und siebenzig falsche Thaler, in ganzen amerikanischen u. halben amerikanischen Thalern. Das Finanzieren in hartem Gelde mag zu dieser Zeit ein gutes Geschäft sein.

Ziemlich dreist, nach einer kurzen Bekanntschaft.—Das Cincinnati Microscop sagt, daß der Elephant, welcher dort zur Schau gehalten wird, vorige Woche während der Vorstellung mit seinem Rüssel in den Busen eines Mädchens langte und sich einen Apfel herausholte, woran der angebetete Liebhaber wahrscheinlich Appetit hatte. Die Schöne wurde sehr erschreckt und die Zuschauer erheben ein Gelächter. Warum schlug sie ihn nicht auf die Finger?

Gottesurtheil.—Eines Tages in vorletzter Woche war ein Mann nahe bei Joppybridge in einem Felde mit Spurechen beschäftigt, als sich ein sehr fataler Vorfall ereignete. Die Atmosphäre, welche rein und heiter gewesen, wurde mit Wolken bedeckt und ein herannahendes Gewitter ergoß sich in starken Strömen, der Mann fuhr fort das Gras zu wenden, bis er verdrücklich wurde, auf einmal seine Gabel in die Höhe hob und schwur: „Wenn Gott, der Allmächtige, Heu gemacht haben will, mag er's selbst thun, ich mache feins. In demselben Augenblick traf ein Blitzstrahl, durch das Eisen angezogen, die Gabel, schlug ihn nieder und als man ihn aufhob war er todt.

Die Lokofoko Congregglieder von Pennsylvania.

Die Bürger von Pennsylvania, jene, welche zu Gunsten von einheimischen Betrieb, und für die Beschäftigung unserer Arbeiter und amerikanischen Gewerbestellen sind, sollten die Thatsache nicht aus den Augen verlieren, daß alle die Lokofoko-Mitglieder des Congresses von Pennsylvania, bei der neulichen Abstimmung über die Tariffbill im Congreß gegen dieselbe stimmten. Durch diese Stimme ist der Lokofoko-Partei die Maske vom Gesichte gezogen, und sie ist offen als der Feind von amerikanischer Arbeit und Betrieb aufzutreten! In jener Tariffbill war eine Abgabe auf § 1. 75 auf die Tonne britischer Steinkohlen gelegt. Peter Newhard, welcher die Schankbill Steinkohlengruben repräsentirt, Benj. A. Biddler, der jene in Wyoming, und John Schneider, jene der Schamokin und West-Branch im Congreß vertritt haben dafür gestimmt, daß den Engländern alle amerikanischen Häfen geöffnet werden, um britische Steinkohlen sofrei einzuführen, damit ihre Constituenten ruiniert werden! Die Lokofoko-Representanten von Berks, von Perry, Juniata, Cumberland, York, Penange, Armstrong, Westmoreland und Fayette, wo die Bürger meistens mit der Fabrikation des Eisens beschäftigt sind, stimmten dafür, daß der Eisenhandel von Pennsylvania gänzlich aufgegeben wird, indem den Briten erlaube wird, englisches Eisen zu einem ganz geringen Zoll einzuführen. Diese Herren haben endlich durch diese Stimme ihren Haß deutlich ausgedrückt, den sie gegen das bedrückte Volk von Pennsylvania hegen. Sie stimmten, daß der freie republikanische Arbeiter der Vereinigten Staaten auf dieselbe Stufe herunter gebracht wird wie derselbe in Europa steht. Sie wünschen nämlich, daß der arme Arbeiter für 10 Cent

des Tages arbeitet, während sie selbst a ch Thaler des Tages erhalten; und während sie heuchlerischer Weise vorgeben, daß sie Demokraten seien, so versuchen sie eine häßliche Aristokratie aufzubauen, die sich auf die Arbeiten des armen Mannes mästet.

Wir sind froh zu sehen, daß diese treulosen öffentlichen Diener diesen entscheidenden Standpunkt eingenommen haben—daß ihre Absichten nun bekannt sind—den sie haben durch obige Stimme ihre Grundsätze klar und deutlich an den Tag gelegt.—Sie haben gegen das Interesse des Arbeiters, des Manufakturisten, des Handwerkers und des Bauern gestimmt, und die Anfänger der Lokofoko Partei der Union heißen ihre Stimme gut. Ein jeder Freund von einheimischen Gewerbetheiß weiß diese Stellung, und die Frage wird an dem Stimmkasten bei der Wahl zu beantworten sein, ob sie ruhig dabei bleiben, wenn ihr bestes Interesse, ihr Fleiß und Vertriebsfähigkeit an britische Manufakturisten und Speculanten veräußert wird, und sie dadurch an den Bettelstab gebracht werden sollen. Diese einzige Frage ist jetzt von ihnen zu entscheiden.

Es ist wohl überflüssig, zu bemerken, daß alle Whig-Representanten für die Tariffbill stimmten, in welchen der amerikanische Gewerbetheiß beschützt wird. Alle Lokofoko-Mitglieder hingegen, mit einer einzigen Ausnahme, stimmten dagegen.

Wir geben nachstehend die Namen der Lokofoko von Pennsylvania, damit das Volk des Schlusstein-Staates sehen kann, wer der Feind seines besten Interesses ist, nämlich:

Henry W. Beeson, Benjamin A. Biddler, Charles Brown, Joseph Fornance, James Garry, Amos Gustine, Charles S. Ingerfoll, William Ladd, George M. Keim, A. G. Marchand, Peter Newhard, Arnold Plumer, Almod H. Read, John Schneider. Vaterl. Wächter.

25) Catarrh und Erkältung.—Diese Krankheit entsteht aus Vernachlässigung einer zweckmäßigen Bedeckung und wenn sie nicht zeitig beachtet wird legt sie oft das Fundament zu andern Plagen, die am Ende gefährliche Folgen haben können. Die gewöhnlichen Symptome von Erkältung sind schweres Kopfweh, Schmerzen in der Luftröhre, oft von heißen Ausfällen begleitet. Dies ist ein Signal daß die Natur die Hilfe abführende Medicinen verlangt, um ihre drückenden Bürde zu erleichtern, welches sie durch Fieber und starken Pulschlag andeutet daß sie fortgeschafft werden sollten. Mit andern Worten der Körper macht Anspruch für vegetabile Reinigung. Diese kann ohne die geringste Unannehmlichkeit bewirkt werden durch den Gebrauch von Dr. Brandreth's universal Kräuters Pillen, weil sie die Natur unterstützen, durch Purgiren, jene Theile aus dem Körper zu vertreiben ehe sie Zeit gewinnen diese oder andere verderbliche Folgen zu erzeugen.

Man kaufe sie in Reading bei Stichter u. McKnight, und im Lande bei den Agenten, die in einer andern Spalte dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

Verheirathet.

—durch den Ehem. Hrn. Wm. Pauli, am 19 ten Juli, Hr. Abraham Kiefer mit Miß Maria Mitter, von dieser Stadt.
—am 20. Juli, Hr. Bennerville Binkler mit Miß Anna Eliza Klein, von Bern.
—am 24. Juli, Herr Levi Reis mit Miß Esther Keppert, von Exeter.
—durch den Ehem. Hrn. E. A. Pauli, am 16. Juli, Hr. Jacob Bauman mit Miß Catharina Wensing, beide von Reading.
—am 18ten Juli, Hr. Seth Grim von Wasparawny, mit Miß Anna Kemp von Dlep.
—durch den Ehem. Hrn. J. Miller, am 24st. Juli, Hr. Daniel Freger von Esfag, mit Miß Elisabeth Schneider von Exeter.

Starb.

—am 25. Juli, in der Stadt Hamburg, am blauen Husten, Emma Rebecca, Tochterlein von Joseph Seidel, im Alter von 1 Jahr, 3 Monate und 13 Tagen.
—Am 19. Juli, in Albany Taunship, an den Hirnleiden, Louisa Evans, Tochter von Joseph Evans, im Alter von 2 Jahren, 8 Monaten und 28 Tagen.
—am 9ten Juli, in Bern Taunship, Jacob Conrad, Müller, im 53sten Lebensjahre.
—am 15ten Juli, in der Stadt Hamburg, an der Auszehrung und Wassersucht, A. S. Ernhart, von Germantown, im Alter von 16 Jahren und 5 Monaten.
—am 5ten Juli, in Hoboken Taunship, am Nervenleiden, Daniel, Sohnchen von Daniel Wagner, im Alter von 5 Jahren, 10 Monaten und 17 Tagen.
—am 20sten Juli, in dieser Stadt, Daniel Kiefer, Schneider, im 72sten Jahre.
—am 19. Juni, am Brustleiden, Esther Kelsch, Tochter von Daniel Kelsch, von Richmoud Taunship, im Alter von 5 Jahren und 6 Monaten.

Mehr Beweis.

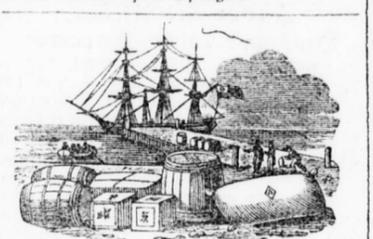
Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchlauf mehr gehabt, wem ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brauchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste Laxier-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman.
Heidelberg Taunship, Lebanon County, August 2.
Die Symptomen oder Anfang von dieser

fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben. Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nierens-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein erprobtes und bezugtes Mittel für Durchlauf, Ruhr, Kopfweg, Magenkrampf, Engbrüstigkeit und Herstellungs des Appetits — Und wer sie als ein Abführungs- und Laxiermittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

John Kienley, S. D.
Ecke der 7ten und Franklin-Straße.
Agenten in Reading:—George Geig, Carl Wissana, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A. Puvolle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls in Heidelberg Taunship, B. E., bei Abraham Spengler.



Sparet Geld!

und kaufet für Baargeld, am Schild von der Thee-Kiste.

J. V. Lambert möchte seine Freunde und das Publikum höflich hiermit benachrichtigen, daß er das Baargeld-System eingeführt hat, daß ist, daß er hiernach Güter nur allein für Baargeld verkaufen wird, was ihn in Stand setzen wird viel wohlfeiler zu verkaufen wie jene die auf Credit verkaufen; für einen Beweis hiervon sind alle Personen eingeladen anzurufen und Güter und Preise zu unterfragen.

Er hat just erhalten ein großes und allgemeines Assortement von Gütern in seinem Laden, bestehend aus: Alten Java, grünen Thee, Lagura und gerösteten Kaffee.

Zut, Klumpen, geklärten, St. Croix und Neu Orleans Zucker.

Syrup, besten Zuckerhaus und Neu Orleans Melasses.

Grünen und schwarzen Thee, frischen Käse und Reis.

Salmon, Schäd, Macarels, Heringe und trocknes Rindfleisch.

Schinken, Schmalen und Seiten, Spezerien von allen Sorten zc.

Ebenfalls einen großen Vorrath von Glas-, Liverpool-Stein- u. Irdenen Waaren, Haus-Uhren und Spiegel,

Matten, Bürsten, Besen, Körbe, Eimer, Käffer zc. zc. welches alle viel wohlfeiler verkauft wird wie einiges was sich jetzt in Reading anboten werden. „Verfehlt nicht den Platz, Schild von der Thee-Kiste, zwischen der 4- und 5ten Straße, Reading.
Reading, August 2.

Seife und Lichter.

So eben erhalten einen großen Vorrath weiße und braune Seife und Unschlitt-Lichter, welche sehr wohlfeil beim Pfund oder bei der Kiste verkauft werden. Ebenfalls Sperma-Lichter zu 37 1/2 Cent das Pfund, am wohlfeilen Stoß Schild der „Thee-Kiste.“

J. V. Lambert.
Reading, August 2.

Der wohlfeile Stoß, Schild zum goldenen Stern.

So eben erhalten, gedruckte Cattune für 4, 5 und 6 Cent die Pund und theurer, Moseline für 4, 5 und 6 Cent, verschiedene Sorten Kelfsch, sehr wohlfeil, zusammen mit einer Verschiedenheit neuer Güter, die ungemein wohlfeiler sind wie einige die jemals angeboten worden bei

William Beecher.
Reading, Juli 26.

Erstauulich, Neu und wohlfeiler wie je.

Schild zum goldenen Stern, just diesen Moran erhalten eine Verschiedenheit sehr wohlfeiler Waaren, welche die baldige Aufmerksamkeit von Käufern werth sind, bei

William Beecher.
Reading, Juli 26.

Waisen Court Amt.

An die unabhängigen Erwähler von Berks County.
Freunde und Mitbürger:

Aufgemuntert durch Eure liberale Unterstützung bei letzter Wahl, und das seitherige ernsthafte Ersuchen vieler Freunde, bin ich bewogen worden, mich bei kommender Wahl wiederum als Candidat für das Amt des

Schreibers der Waisencourt anzubieten.—Sollte ich so glücklich sein eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so werde ich die Pflichten des Amtes nach besten Kräften und hoffentlich zu Eurer Zufriedenheit ausüben.

Wm. Schöner.
Reading, Juli 19.

Deutsche und englische Vorschriften,

gestochen von C. F. Hgelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per	Read.	Phila
Weizen	Bsch.	1 15	1 19
Roggen	"	60	70
Welschkorn	"	50	56
Hafer	"	37	35
Kleesaamen	"	1 70	1 70
Kartoffeln	"	25	31
Salz	"	56	50
Gerste	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	20	18
Apfelbranntwein	"	25	36
Leinol	"	95	95
Weizen Flauer	Fag	6 00	5 62 1/2
Roggen do.	"	3 50	3 50
Schinken	Pfd.	6	6
Rindfleisch	"	6	7
Schweinefleisch	"	4	4
Unschlitt	"	8	7
Kasbutter	"	9	10
Hickory Holz	Klfr.	4 50	6 00
Eichen do.	"	3 50	5 00
Steinkohlen	Tonne	3 50	4 50
Gips	"	5 50	5 00

An die Erwähler von Berks County.

Freunde und Mitbürger!
Auf vielfältiges Ersuchen meiner Freunde, biete ich mich als Candidat für das

Registrirers-Amt

bei der kommenden Wahl im nächsten Oktober an.—Sollte ich so glücklich sein, eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so verspreche ich die Pflichten des Amtes getreulich zu erfüllen.

Ehrerbietigst, Euer Mitbürger,
Jacob Leng.
Reading, Juli 12.

Neue Güter, Wohlfeiler wie jemals.

William Beecher benachrichtigt das Publikum achtungsvoll, daß er so eben erhalten hat ein großes Assortement neuer und sehr wohlfeiler Güter nach dem

Baargeld System, und keine Baaren werden angerechnet für irgend eine Person, unter welchen Umständen es auch sein mag.

Reading, Juli 12.

An die Erwähler von Berks County.

Mitbürger:
Ich biete mich an als ein Candidat für das Amt von

Prothonotar

von Berks County, bei der nächstkommenden Wahl. Da ich die Pflichten des Amtes als

Schreiber für den Zeitraum von neun Jahren erfüllt habe, so schmeichle ich mich mit der Erwartung daß ich, wenn ich erwählt, völlige Zufriedenheit geben kann.

Euer gehorsamer Diener
A. S. Miller.
Reading, Juli 12.

An die Erwähler von Berks County.

Mitbürger!
Auf das ernsthafte Ersuchen einer Anzahl meiner Freunde, biete ich mich als Candidat für das Amt von

Prothonotar

bei der kommenden Wahl an. Solltet ihr mich mit einer Mehrheit Eurer Stimmen beauftragen, werde ich mich bemühen die Pflichten des Amtes getreulich und zu Eurer Zufriedenheit auszuüben.

Daniel Jung.
Windsor Taunship, }
Juli 12. } 62B.

Noch wohlfeiler.

Schild vom „goldenen Stern.“
So eben erhalten und heute eröffnet eine Verschiedenheit von neuen Gütern, unangeführt zu halben Preisen, nämlich Solche als: gedruckte Cattune, werth 12 1/2, zu 6 1/2 Cent; Moseline, werth 10, zu 6 1/2 Cent; Doppelslein, werth 10, zu 6 1/2 Cent, und alle andere Waaren zu proportionierten Preisen.

Reading, Juli 12.

Folgendes kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist einzeln sowohl als in größerer Anzahl in dieser Druckerei zu haben, unter dem Titel:

Das Geständniß

von
Nikolaus Reinhart,
welcher wegen der Ermordung von
Conrad Christ
am 15ten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt.
Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 18 1/2 Cent das eingele Exemplar. Krämer und Steinhilber, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt.
Reading, den 21. Juni.

Die nordöstliche Grenzfrage

heißt es, ist zwischen dem Staatssekretär, dem britischen Minister und den Commissären von Maine und Massachusetts entschieden aber viel Leute sind der Meinung daß der Senat den Vertrag nicht genehmigen würde. Was alsdann geschieht wird die Zukunft lehren.